Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 62 (1987)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Willkommen in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

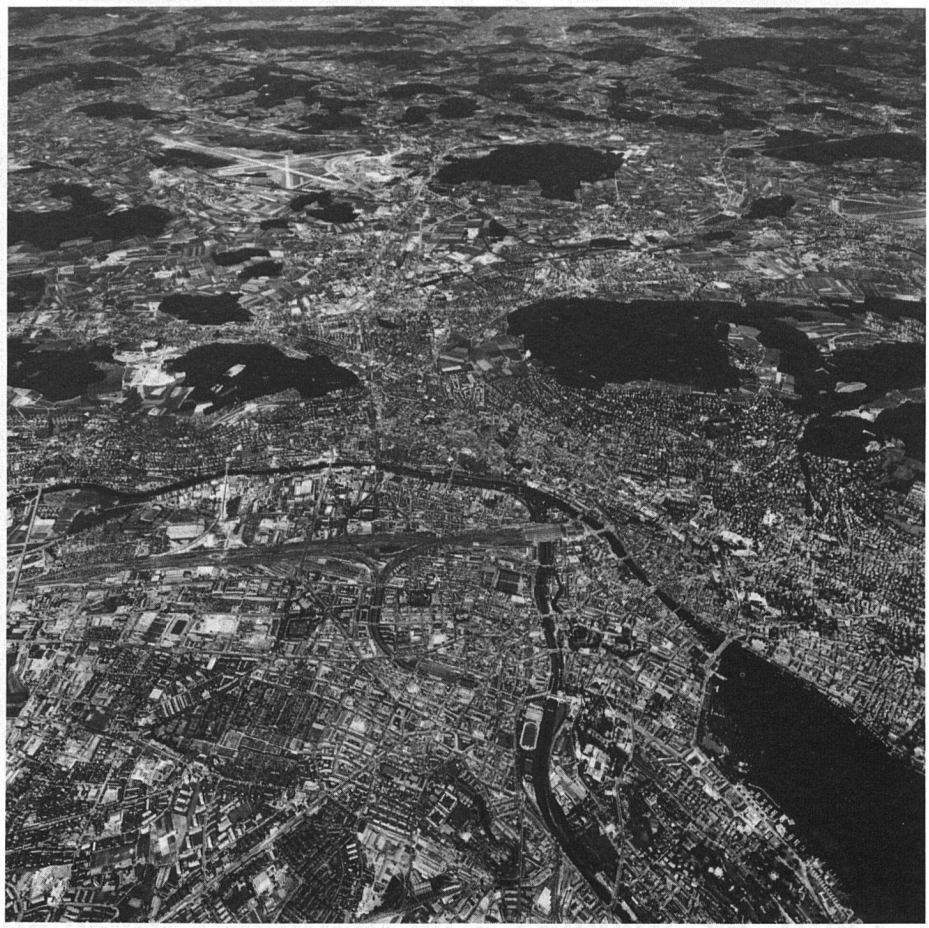
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

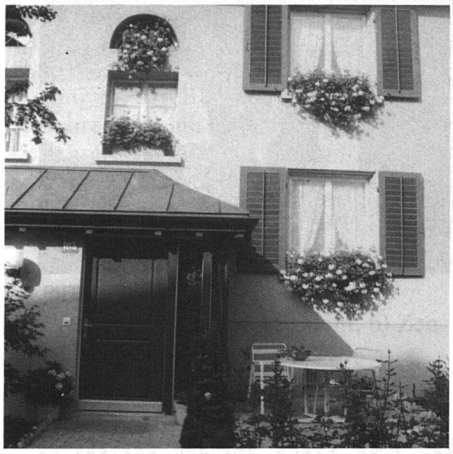
Download PDF: 22.05.2025

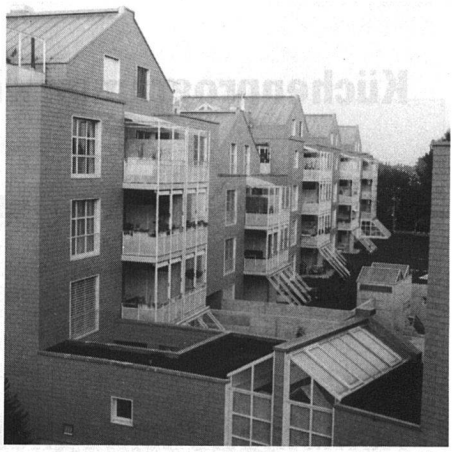
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Willkommen in Zürich

Wir freuen uns, am *SVW-Kongress 1987* viele Gäste und Delegierte unserer Mitgliedsgenossenschaften aus der ganzen Schweiz begrüssen zu können. Dank der starken und wirkungsvollen Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues durch die Behörden und dank der ungebrochenen Initiative der über 80 hier wirkenden Mitgliedsgenossenschaften weisen wir in der Stadt Zürich heute einen Bestand von 38000 Genossenschaftswohnungen auf. Damit ist ein entscheidender Beitrag zur Bekämpfung und Linderung der Wohnungs- und Mietzinsnot geleistet worden.







In den letzten Jahren wurden zusätzlich zu den Neubauten verschiedenste Varianten zur Schaffung von zeitgerechten Wohnmöglichkeiten bearbeitet: Abbruch/Neubau, Aufstockung, Grundrissänderungen, Sanierungen, Erneuerungen usw. Im Laufe dieses Kongresses, am Sonntagvormittag, kann mit einem gezielt ausgewählten Rundfahrtprogramm die persönlich besonders interessierende Lösung besichtigt werden.

Daneben soll aber auch das freundschaftliche und entspannende Erleben nicht zu kurz kommen, sei es beim Bankett, beim vergnüglichen Unterhaltungsprogramm oder beim Parkbummel am Sonntagmorgen.

In Namen und im Auftrag des Sektionsvorstandes und der angeschlossenen Genossenschaften wie auch der vorbereitenden Arbeitsgruppe heissen wir alle Teilnehmer am Kongress 1987 herzlich willkommen und wünschen Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt.

Zürich, im Mai 1987

Ernst Müller
Präsident Sektion Zürich SVW